

## Die drei Musketiere

Das Werkstättengeschäft findet bei Silbergasser in Gunskirchen in den Abteilungen PKW, hier werden auch die leichten Transporter der Baureihen Citan und Vito betreut, Spenglerei und Lackiererei sowie LKW statt. In der LKW Abteilung schaffen auf der einen Seite die „schweren Jungs“ im Bereich Atego, Antos, Actros, Arocs und UNIMOG, auf der anderen Seite sie Sprinter Spezialisten. Auch 2017 wird Mercedes-Benz beim Transporter wieder Marktanteile gewinnen, also stärker als der Markt wachsen.



Die Musketiere

Transporter sind das Rückgrat im gewerblichen Güterverkehr, um den Endkunden zu erreichen, für jeden Handwerker unverzichtbare Gehilfen, „Mädchen für alles“ und verlangen eine spezielle Betreuung. Kurze Standzeiten in der Werkstatt und Zuverlässigkeit im Betrieb sind Kernforderungen der Kunden. Ohne zu übertreiben bieten wir im Bereich Sprinter Service- und Reparaturqualität vom Allerfeinsten. Verantwortlich dafür sind die Sprinter-Profis Elmar Seiler, Johannes Stadler und Robert Kirchberger. Herr **Johannes Stadler**, Vater einer Tochter im Teenageralter, KFZ Technikermeister, Meister Karosseriebautechnik, Systemtechniker und zertifizierter Diagnosetechniker ist mit einer ganz kurzen Unterbrechung seit 1992 im Unternehmen. Bei der Mitarbeit im landwirtschaftlichen Bereich kam er früh mit Pferden in Kontakt und übte als Jugendlicher das Voltigieren aus. Als seine Tochter zu reiten begann, tastete sich auch Kollege Stadler wieder an Pferd und Reiterei heran. Als Mitglied des Reiterbundes Wels nimmt er heute an Turnieren teil und arbeitet aktiv im Verein mit. Beim letzten Weihnachtsreiten hat er mit besonderem Stolz das Turniersakko von Herrn Kurt Hirschrodt (2016 verstorbenes Gründungsmitglied des Reiterbundes und lange Jahre bei Silbergasser zuständig für Lohnverrechnung, Kassa und Buchhaltung) getragen.

Herr **Robert Kirchberger** aus Offenhausen, jüngster im Bund, ist in seiner Freizeit viel mit Freunden und als Mountainbiker unermüdlich in seiner Heimatgemeinde und auf weiteren Touren unterwegs. Er besucht leidenschaftlich gerne Electronic Music Festivals in Österreich und Bayern und steht als Löschmeister bei der FF Offenhausen seinen Mann.

Herr **Elmar Seiler** kam nach Schnuppertagen 1994 bei uns Gott sei Dank vom damaligen Berufswunsch Tischlermeister (familiär durch den Vater vorgegeben) ab und das Metall- hat das Holzgewerbe ausgestochen. Gleichzeitig entdeckte Herr Seiler, dass es neben Personenkraftwagen auch Nutzfahrzeuge gibt und hat

Wir bedanken uns für Ihr Lob und Ihre Kritik und freuen uns auf Anregungen für kommende Ausgaben, office@silbergasser.at, 07246 / 7681-0

## Abstellplätze und Garagen

Wir bieten am ehemaligen Standort in Wels, Eisenhowerstraße, Abstellplätze und Garagen zwischen 30m<sup>2</sup> und 180m<sup>2</sup>, Einfahrtshöhen tlw. bis 4,00 m, zur Miete an. Bei Interesse freut sich Herr Michael Silbergasser, 07246/7681-116, michael.silbergasser@silbergasser.at, auf Ihren Anruf oder Ihr Mail.

seine berufliche Karriere dieser Spezies als zertifizierter Diagnosetechniker gewidmet. Seine Freizeit verbringt er mit seiner Gattin Claudia, die ihm als Mitarbeiterin in der Reparaturannahme Nutzfahrzeuge bei Silbergasser auch tagsüber nahe ist, auf ausgedehnten Reisen in exotische Länder und beim Cabriofahren. Im Fuhrpark befindet sich nicht nur ein Klassiker wie der Mazda MX5 mit Wankelmotor, sondern als Neuanschaffung auch ein Lotus. Mit etwas Galgenhumor frei übersetzt „lots of trouble usually serious“. Dass dem aber nicht immer so ist, haben Herr und Frau Seiler heuer bei einer Urlaubsfahrt nach Kroatien erlebt. Der Engländer hat keine Schwierigkeiten gemacht! Ganz herzlich danken wir dem Sprinter-Team für seinen tollen Einsatz!

Die Verbundenheit mit dem Produkt Transporter haben wir mit der Teilnahme am heuer erstmals im Rahmen eines Pilotversuchs an gut zehn Standorten in Österreich veranstalteten Van Check Day unterstrichen. Dabei überprüfen Mitarbeiter von Daimler unter maßgeblicher Beteiligung von Mercedes-Benz Österreich und Assistenz des lokalen Mercedes-Benz Partners Fahrzeuge nach einem speziellen Kriterienkatalog. Wir durften uns nicht nur über ein positives Kundenecho, sondern auch über sehr anerkennende Worte von Daimler und MBÖ zur Organisation der Veranstaltung durch Frau Claudia Seiler freuen.



Schnalzer, MBÖ, Johannes Stadler, Florian Wimmer, Claudia Seiler, Michael Silbergasser, Manfred Burgstaller, Patrik Rettke, Daimler AG, Sara Zulic, Markus Anglberger, MBÖ



NEWS  
18. Ausgabe, Oktober 2017

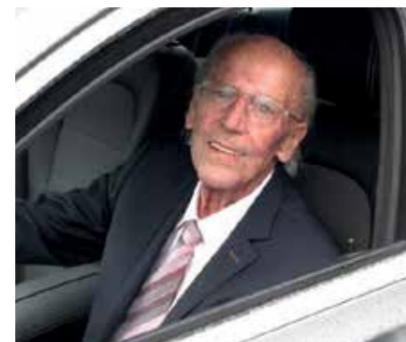
## A.SILBERGASSER

Ihr unabhängiger Servicepartner

### Danke für Ihre, Danke für Deine Treue!

Die Sparte Mercedes-Benz PKW scheint im Moment alles richtig zu machen. Die aktuellen Baureihen sprechen Käufer und Käuferinnen aller Altersgruppen an. Mercedes-Benz zu fahren ist sowohl für Damen als auch Herren wieder schick. Wir freuen uns über viele neue und junge Gesichter unter unseren Kunden. Natürlich hoffen wir, dass sich diese Entwicklung weiter so fortsetzt. Unseren Beitrag dazu leisten wir gerne.

Wir können uns nur wünschen, dass möglichst viele von Ihnen der Marke Mercedes-Benz und der Firma Silbergasser die Treue, in guten und manchmal nicht ganz so guten Zeiten, halten. Die Titelseite gehört heute zwei Herren, die diese ganz besondere Beziehung und Verbundenheit auf das Allerbeste repräsentieren.



Erwin Preslmaier

In einem alten Scheckheft hat Herr Erwin Preslmaier mit Datum 03.03.1964 die Begleichung einer Rechnung über ATS 54.200,- für einen Mercedes-Benz PKW an die Firma Zelenka in Linz vermerkt. Die vorläufig letzte und zehnte Eintragung in diesem Büchlein stammt aus dem Juli 2012 und betrifft ein C-Klasse 200 Kompressor. Dazwischen spiegelt sich die gesamte Modellpalette aus mehreren Jahrzehnten, S-Klassen, Mittelklasse und C-Klasse, wider.

Herr Preslmaier, Jahrgang 1928, erlernte bei der Firma Stoff Eybl in Wels den Beruf Textilkauflmann und machte sich 1955 als Reisekauflmann mit seinen ersten

Vertretungen und einem Opel selbständig. Es war die Zeit, als in Wels die Firmen Eybl, Hiestand & Mitterhauser, Niedersüß und Neuditschka den Ruf einer Textilmetropole begründeten. Als sich sein ehemaliger Chef, Herr Eybl, bei einem Lieferanten über einen schlechten Vertreter beschwerte und sich jener erkundigte, ob er denn niemanden Passenden für diese Vertretung wüsste, hat ihm Herr Eybl seinen ehemaligen Mitarbeiter Preslmaier empfohlen. Daraus entwickelte sich eine jahrzehntelange und erfolgreiche Zusammenarbeit. Die Musterfahren für die Sommer- bzw. die Winterkollektion in Koffern der Firma Winklmaier hat Herr Preslmaier Oberösterreich, Salzburg und Tirol bereist und so manche modische Entwicklung über elastische Skicorde bis zu Trachtenstoffen mitgemacht. Seine Kunden waren vorrangig die Industrie und der Großhandel. Ende der 80er Jahre hat sich Herr Preslmaier ins Privatleben zurückgezogen. Herr Preslmaier betont, dass Fachwissen, Umgangsformen und Auftreten neben Fleiß die wichtigsten Erfolgsgaranten waren. Auch heute sieht man Herrn Preslmaier stets korrekt gekleidet und das Fehlen einer Krawatte muss einem ganz besonderen Umstand geschuldet sein.



Johann Kiesler

Herr Johann Kiesler erlernte auf Wunsch seines Vaters den Beruf des Fleischers, obwohl er gerne Lehrer geworden wäre. Bis heute hat er nicht vergessen, dass er während der Lehrzeit seine Mutter nur selten

besuchen konnte, betrug doch die wöchentliche Lehrlingsentschädigung fünf Schilling und kostete die Fahrkarte für den Autobus nach Hause sechs Schilling. Nach Wanderjahren und einer abgelegten Meisterprüfung in Tirol lernte er 1955 seine Frau kennen. Das Paar heiratete nach vier Monaten Bekanntschaft und war 60 Jahre glücklich verheiratet. Ende der 50er Jahre arbeitet Herr Kiesler in Wels, Eisenhowerstraße, vis-a-vis vom Stammbetrieb Silbergasser bei der Firma Überer. Dort wurden Wurstwaren produziert und Herr Kiesler kam damals erstmalig mit der Entwicklung von Produkten und deren Vertrieb in Berührung. 1961 kaufte Herr Kiesler als 26-Jähriger einen gebrauchten Mercedes-Benz 190D und besuchte damit das erste Mal die Firma Silbergasser. Mit einer einzigen, vierjährigen, Ausnahme war Herr Kiesler Kunde bei Zelenka und dann Pappas bzw. in der Werkstätte bei Silbergasser. Seit 1961 und, so unglaublich das klingt, bis zum heutigen Tag, ist Herr Kiesler im Lebensmittellbereich / Hühnerfleisch / Fertigprodukte tätig. Die Firmen Hybrida, Stanzel, Fehringler und 11er waren Stationen, bis sich Herr Kiesler selbständig machte. Seine Stärken waren, heute würde man es als Netzwerk bezeichnen, Verbindungen zu den großen Handelsgruppen, in die Ministerien und zur Industrie. Das Geschäft führte ihn nach Chile, Argentinien und Israel wobei Europa der „Heimmarkt“ war. Zum wiederholten Mal deutet Herr Kiesler, „Hans“, an, dass er mit 2017 seine berufliche Tätigkeit aufgeben wird – wir lassen uns überraschen. Auf alle Fälle dürfen wir in Kürze die erste S-Klasse nach Modellpflege an Herrn Kiesler ausliefern und wird diese abwechselnd mit einem GLC gefahren.

Sie, geschätzte Leser, stimmen uns zu, wenn wir diesen beiden Herren, stellvertretend für so viele andere treue Kunden, einfach nur DANKE sagen, ihnen weiterhin gute Gesundheit wünschen und uns auf ihren nächsten Besuch freuen.



Sebastian Bödecker, Laurenz Platzer, Sara Zulic, Adar Celik, Gerald Öller

## Die neuen Lehrlinge

Das erfreuliche Wachstum der Marke Mercedes-Benz in allen Fahrzeugsparten, das daraus zukünftig resultierende Werkstättengeschäft und die positive Entwicklung des Standortes Gunkirchen in den letzten beiden Jahren erfordern auf Sicht entsprechend qualifiziertes Personal. Für die Ausbildung dieses Personals sind wir vorrangig selber verantwortlich. Deshalb haben 2017 fünf Damen und Herren Ihre Ausbildung bei uns begonnen. Frau **Sara Zulic** ist Ihnen zu Recht nicht gänzlich unbekannt. Wir durften sie als KFZ Technikerin bereits im vergangenen Jahr vorstellen. Aus privaten Gründen musste sie damals das Lehrverhältnis kurz nach Lehrbeginn beenden. Was aber eine „echte Benzinschwester“ ist, lässt das Kraftfahrzeug nicht los. Wir freuen uns über die Entscheidung von Frau Zulic und die Verstärkung im Bereich Transporter/LKW.

Bereits seit einigen Monaten ist Herr **Sebastian Bödecker** zur Freude seines Ausbildners und der vorgesetzten Meister im Bereich Nutzfahrzeug tätig. Herr Bödecker kommt aus der Zweiradbranche, scheint aber seine berufliche Erfüllung beim schweren Nutzfahrzeug zu finden.

Die PKW Abteilung ist neben den bekannten Leistungsträgern mit jungen Monteuren und Lehrlingen über alle Lehrjahre gut ausgestattet. Als weiterer Lehrling im ersten Lehrjahr hat sich Herr Adar Celik auf Grund seiner schulischen Leistungen und des positiven Eindrucks während der Schnuppertage für die anspruchsvolle Tätigkeit in der PKW Abteilung empfohlen.

Herr **Laurenz Platzer** ist das dritte Mitglied der Karosseriebautechniker und KFZ Lackierer-Dynastie Platzer bei der Firma Silbergasser. Sein Vater, Herr **Ewald Platzer**, ist seit Jahrzehnten der Garant für perfekte Qualität in der Lackiererei und sein Bruder, Herr **Daniel Platzer**, ein ganz ausgezeichnete und einsetzungsfreudiger junger Karosseriebautechniker. Wir wünschen uns, dass Herr Laurenz Platzer in die Fußstapfen seines Vaters und seines Bruders tritt.

Einen „Exoten“ im besten Sinn des Wortes haben wir mit Herrn **Gerald Öller** an Bord bzw. in der LKW Abteilung. Herr Öller erlernte den Beruf Mechatroniker und übte diesen 10 Jahre lang bei einem großen Feuerwehrausrüster aus Oberösterreich (wer an die Firma Rosenbauer denkt, liegt nicht falsch) aus. Seine private und berufliche Zukunftsplanung erfordern eine Ausbildung im Nutzfahrzeugbereich. Wir freuen uns sehr, dass wir mit diesem Spezialisten ein Stück des Weges gehen dürfen. Wir sind sehr gespannt, wie sich die bisher von Herrn Öller erworbenen Kenntnisse in das immer komplexer werdende Tagesgeschäft der vernetzten Nutzfahrzeuge auswirken werden.

Auch an dieser Stelle möchten wir uns beim Heereslogistikzentrum Wels, seinem Kommandanten, Herrn Oberst Ing. Alfred Kaiser und dem Leiter der Lehrwerkstätte, Herrn Pirklbauer, für die Möglichkeit bedanken, dass unsere Lehrlinge dort für einen gelungenen Start in das Berufsleben vorbereitet werden.

Die A.Silbergasser GmbH ist immer nur so gut wie ihre Mitarbeiter. In diesem Sinn erwarten wir Fleiß, Einsatz und Engagement unserer Lehrlinge und haben dafür zu sorgen ihnen alles an die Hand zu geben, damit sie sich in unserem Haus persönlich und beruflich gut entwickeln können.

# Transporterververkauf – Steven Lechner



Steven Lechner

Die fast schon beängstigende Entwicklung der Verkaufszahlen von Mercedes-Benz Transportern (Citan, Vito und Sprinter) erfordern ebenfalls Maßnahmen auf der Verkäuferseite. Wurde der Standort Gunkirchen im Hinblick auf die Stückzahl-offensive im PKW Bereich vor kurzem mit einem dritten Verkäufer besetzt (wir berichteten in unserer letzten Ausgabe), so führt nun auf der Transporterseite „Der Profi“, Herr **Mario Kubicka**, Herrn **Steven Lechner** als Jungverkäufer, der sich vorrangig um Neukunden kümmern wird, in das Geschäft ein.

Die Steigerung der Stückzahlen im Transporterbereich sind für uns als Werkstätte lebenswichtig. Als der Sprinter, Namensgeber für eine ganze Klasse von Transportfahrzeugen, vor mehr als 20 Jahren sein Debüt feierte, konnten wir nach einer Laufeistung von 22.500 km einen ersten Ölwechsel /Service verkaufen. Heute erreichen die Fahrzeuge Laufeistungen zwischen gut 50.000 und 60.000 km, bis wir sie zu ersten Servicearbeiten in der Werkstätte begrüßen dür-

fen. Herr Steven Lechner wird einen Beitrag leisten, um mit einer größeren Stückzahl an Fahrzeugen, die mit längeren Serviceintervallen und einer hervorragenden Produktqualität einhergehenden reduzierten Werkstatturnsätze abzufedern.

Herr **Steven Lechner** ist Linzer, 25 Jahre alt, mit einer Kindergartenpädagogin verheiratet und stolzer Vater von vierjährigen Zwillingstöchter. Herr Lechner hat sehr bald Verantwortung übernommen und sein Lebenslauf weist Besonderheiten auf. Nach der Schullaufbahn hat Herr Lechner den Präsenzdienst absolviert und in insgesamt vier Jahren beim ÖBH in Wr.Neustadt bei den Kampfpanzergrenadiern, in Hörsching beim Retter- und Bergezug und in der Hessenkaserne in Wels im Kampfpanzerbataillon 14 auf Leopard 2A4 gedient. Abgerüstet ist Herr Lechner als Zugführer mit Kampfpanzerführerschein und befindet sich im aktiven Milizstand. Wenn ihm die Mercedes-Benz Transporter genauso vertraut sind wie der Leopard Kampfpanzer, wird er wieder aktiv an Milizübungen teilnehmen und Dienstgrade als Unteroffizier erwerben. In weiterer Folge absolvierte Herr Lechner eine Lehre im Bereich Autoverkauf und Ersatzteile bei einer Landtechnikfirma, wo er sich mit einem bunten Programm an Freizeitfahrzeugen, Arbeitsgeräten und sonstigen Kraftfahrzeugen vertraut machen konnte. In seiner Freizeit ist Herr Lechner begeisterter Kampf-, Box- und Laufsportler.

**Wir wünschen Herrn Lechner einen guten Start bei Mercedes-Benz.**

## Bestanden – Gratulation – Viel Erfolg



Günther Demelmayer

Herr **Günther Demelmayer**, ausgezeichnete PKW Kundendienstberater in Gunkirchen, hat die Zertifizierung bei Mercedes-Benz Österreich erfolgreich abgeschlossen. Das Besondere an der Ausbildung war, dass sie erstmalig nach den neuen Daimler-Standards durchgeführt wurde. Nach rund 25 Schulmanntagen, die sich über zwei (!) Jahre erstreckten, traten von ursprünglich knapp 20 Kandidaten nun sechs rest-

lich verbliebene (!) zur Abschlussprüfung an, die wiederum fünf Kollegen bestanden. Auch auf der Seite der Ausbilder konnten etliche Damen und Herren den Kurs nicht über die gesamte Dauer begleiten. Es ist kein Lippenbekenntnis, wenn wir einer guten Ausbildung und ständigen Schulungen das Wort reden. Dabei ist aber auch immer „die Kirche im Dorf zu belassen“. Freiwillig würden wir uns einem solchen kritisch zu hinterfragenden Ausbildungsprozedere nicht unterwerfen. Den Kollegen bei Mercedes-Benz in Salzburg durften wir das auch mitteilen, befürchten aber, dass die „Daimler-Maschinerie“ hier so leicht nicht zu stoppen sein wird. Wir freuen uns mit Herrn Demelmayer, dass er nun auch „amtlich“ bestätigt bekommen hat, was wir schon lange wissen: Er gehört zu den Besten!

Herr **Christian Sittenthaler**, „unser Größter“, zertifizierter Diagnosetechniker, fast allwissend, Mercedes-Benz gebrandet bis in die Haarspitzen, hat die Meisterprüfung für KFZ-Technik abgelegt. Dazu gratulieren wir ganz besonders und ist dies eine weitere Be-



Christian Sittenthaler

stätigung für das „Kompetenzzentrum Sittenthaler“.

Einen noch viel bedeutenderen Schritt setzten Herr Christian Sittenthaler und Frau Lisa Schiehauer Anfang Oktober, als sie nach langjähriger Prüfung in der Pfarre St.Franziskus in Wels zueinander „Ja“ sagten. Die Kollegen und Kolleginnen aus Gunkirchen und Kirchdorf gratulieren auf das Allerherzlichste und wünschen alles Gute.



Michael Erbler

Herrn **Michael Erbler**, Leiter Teillevertrieb, drücken wir für die Teilnahme am Wettbewerb Global TechMasters Truck im Spätherbst in Stuttgart ganz fest die Daumen. Das Österreich Team besteht aus fünf Teilnehmern aus österreichischen Mercedes-Benz Betrieben (Meister/Annehmer, Teillevertrieb, drei Techniker) die sich nach einem gemeinsamen Trainingslager mit Kollegen aus ganz Europa messen werden. Wir berichten in unserer nächsten Ausgabe.



Josef Hofer, Mag.Manuela Hofer

## Beach Volleyball WM in Wien

Vom 28.07. bis zum 06.08.2017 trafen auf der Wiener Donauinsel die je 48 weltbesten Damen – und Herrenteams aufeinander um den jeweiligen Weltmeister 2017 zu ermitteln. Hannes Jagerhofer, bisher bekannt für die Beach Volleyball Events in Klagenfurt, hat die Veranstaltung zwischen Floridsdorfer und Brigittenauer Brücke organisiert. 180.000 begeisterte Fans haben an 10 Tagen nicht nur tolle Spiele gesehen sondern auch für unbeschreibliche Stimmung gesorgt und Party gemacht. Dass im Männerwettbewerb mit dem österreichischen Duo Clemens Doppler und Alexander Horst dann auch noch der Gewinner der Silbermedaille feststand, setzte dem Ganzen noch die Krone auf. Ganz besonders freut uns, dass Frau Mag. Manuela Hofer und ihr Gatte, Herr Josef Hofer, als Kunden der Firma Silbergasser und Gewinner bei der letzten smart Frühjahrsaktion bei traumhaftem Wetter an zwei Tagen die ganz spezielle Atmosphäre auf der Donauinsel erleben konnten.

## Die neue Achsmessbühne

„Darum prüfe, wer sich ewig bindet“ – ewig wird die Bindung wohl nicht sein, die Prüfung war aber eine langwierige. Am Ende hat sich eine vollverzinkte Variante des Herstellers Nußbaum mit einem integrierten Radfreiheber, der auch mechanische Arbeiten auf der Bühne zulässt, durchgesetzt. Schnelle Rechenprozesse, eine perfekte Visualisierung der Radeinstellung, die Freigabe durch Mercedes-Benz und Schnittstellen zu den vorhandenen Werkstatssystemen machten die Entscheidung für eine zukunftsweisende Achsmessanlage der Firma Sun in 3D Technik relativ einfach.

In Summe freuen wir uns € 50.000,00 nicht nur investiert, sondern durch die begeisterte Aufnahme durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch gut angelegt zu haben.

## Wertpaketgarantie

Ihr Fahrzeug wurde zwischen Juli und Dezember 2013 von der österreichischen Mercedes-Benz Organisation ausgeliefert und weist einen Kilometerstand von weniger als 135.000 km auf? Nutzen Sie die letzte Chance zur Verlängerung des Wertpakets!

Herr Michael Silbergasser berät Sie gerne, 07246 / 7681-116 bzw. beziehungsweise michael.silbergasser@silbergasser.at